

# Vorankündigung – Save The Date

Internationaler Tag gegen weibliche Genitalbeschneidung  
Fachinformationstagung am Donnerstag, 6. Februar 2020  
von 17:00 bis 20:00 Uhr



Liebe Mitstreiter\*innen und liebe Interessierte,  
kein Grund zum Feiern! 1000 Gründe weiterzukämpfen! 2003 rief die UNO den 6. Februar als internationalen Tag gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien aus. Das war die Geburtsstunde des offiziellen Starts für den Kampf gegen die weibliche Genitalbeschneidung. Doch wir sind weit davon entfernt den Kampf zu gewinnen, denn 2003 sprach man von 160 Millionen Fällen und 2020 werden es über 200 Millionen Frauen und Mädchen, die Opfer der Beschneidung ihrer Genitalien werden. In Europa schätzt man, dass mindestens 500.000 Frauen und Mädchen von FGM/C betroffen sind, Tendenz steigend und abgesehen von mindestens 60.000 weitere Personen, die gefährdet sind, beschnitten zu werden.

Unsere Fachtagung widmen wir Gefährdeten sowie Überlebenden der Beschneidung: Psycholog\*innen beraten Betroffene sowie Gefährdete, Ärzt\*innen erstellen Gutachten für Betroffene, damit Behörden umfassend über die Folgen des Beschneidungstyps und des individuellen Schicksals informiert werden und Juristen warnen vor der Durchführung der Beschneidung in In- und Ausland. Die Referent\*innen kommen aus dem Irak, dem Senegal und natürlich aus verschiedenen Orten in Deutschland. Last but not haben wir zum ersten Mal eine Referentin aus Graz eingeladen, die uns über den Kampf in Österreich sowie die Zusammenarbeit ihres Vereins mit dem Senegal berichten wird.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit Lessan e.V. durchgeführt. Lessan e.V. führt wissenschaftliche Arbeit, Beratungen und Begleitungen, Community-Arbeit und vor allem Arbeit mit Männern gegen weibliche Genitalverstümmelung -beschneidung sowie Integrations- und künstlerische Projekte gegen Gewalt gegen Frauen. Jàppoo gUG klärt über weibliche Genitalverstümmelung sowie Umgang mit Betroffenen Frauen und Communities als auch die Herausforderungen auf.

Wir bitten um Anmeldung bis **03.02.2020** unter [info@lessan.eu](mailto:info@lessan.eu)

Allen wünschen wir eine sehr informative Fachtagung!

Ibrahim Guèye  
Leiter des Projektes  
Jàppoo (Hand in Hand) gUG  
E-Mail für formlose Anmeldung:  
[info@sdg-partnership.de](mailto:info@sdg-partnership.de)  
Betreff: FGM-2020-HH  
Web: [www.sdg-partnership.de](http://www.sdg-partnership.de)

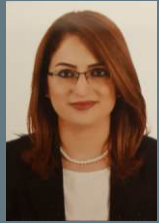
Veranstaltungsort:  
Lessan e.V.  
C/O Kanzlei Freshfields  
Bruckhaus Deringer LLP  
Hohe Bleichen 7  
20354 Hamburg  
[www.lessan.eu](http://www.lessan.eu)

# Unsere ReferentInnen

## Empfangsrede:



**Dr. Pierrette Herzberger-Fofanna** wurde im Mai 2019 zur Abgeordneten des Europa-Parlaments gewählt und ist dort unter anderem erste stellvertretende Vorsitzende des Entwicklungsausschusses, Mitglied im Frauen und Gender Gerechtigkeit Ausschuss und Co-Präsidentin von der EU-Intergruppe ARDI (Anti Rassismus und Diversity Intergroup). Sie ist Gründungsmitglied (1998) und war Vorsitzende (2014-2018) von FORWARD-Germany e.V., einem Verein, der sich für die Abschaffung der Genitalverstümmelung an Frauen und Mädchen einsetzt. Zu diesem Thema sprach sie 2013 vor der UN-Frauenrechtskommission in New York, 2015 bei der Menschenrechtskommission in Genf und 2019 in Europa-Parlament in Straßburg.



## **Dr. med. Dalia F. H. Shamdeen**

Ist eine irakische Fachärztin für Frauenheilkunde. 2017 übernahm sie die Leitung eines öffentlichen Krankenhauses in der kurdischen Stadt Zaxo im Länderdreieck Irak-Türkei-Syrien. Sie ist in der Demokratischen Partei Kurdistans aktiv und wurde in der 4. Legislaturperiode (2018-2022) als Abgeordnete im irakischen Parlament in der Hauptstadt Bagdad gewählt. Dr. Shamdeen wird uns über den politischen Kampf gegen FGM im Kurdistan berichten.



## **Ursula Walch**

Ist Österreicherin und Vereinsobfrau von Saama (schützen) aus der Sprache Wolof im Senegal. Frau Walch ist freiberufliche Hausgeburtshebamme in Graz, Dolmetscherin und Autorin u.a. „Blutiges Brautgeld, Afrikas beraubte Frauen – Eine Hebamme klagt“ Wir freuen uns auf die Lesung.

Online Link zum Buch: Blutiges Brautgeld:  
<https://www.jpc.de/jpcng/books/detail/-/art/ursula-walch-blutiges-brautgeld/hnum/9231893>



**Dr. med. Christoph Zerm** ist Gynäkologe mit eigener Praxis in Herdecke (NRW), Mitglied der AG FIDE e.V. und Gründungsmitglied vom „Runden Tisch Nordrhein-Westfalen gegen die Beschneidung von Mädchen“ mit Sitz in Düsseldorf. Dr. Zerm ist vor allem für die Gutachten, die er über betroffene Frauen für Behörden wie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erstellt.

Den Mitarbeiter\*innen des BAMF bietet Dr. Zerm Fortbildungseinheiten an, damit sie die Anhörungen der Asylsuchenden besser gestalten können. Sein Vortrag lautet: „Ärztliche Gutachten zu FGM und weiteren Menschenrechtsverletzungen für asylsuchende Betroffene - eine Übersicht“.



## **Prof. Serigne Mor Mbaye**

Ist Psychologe aus dem Senegal. Prof. Mbaye berät die spanische Regierung beim Umgang mit FGM-Überlebenden aus Afrika, die Asyl beantragen. Im Senegal sorgt er mit seiner mobilen Praxis für die Beratung der betroffenen Frauen und die Aufklären auf dem Land.

# Vorankündigung – Save The Date

Internationaler Tag gegen weibliche Genitalbeschneidung  
Fachinformationstagung am Donnerstag, 6. Februar 2020  
von 17:00 bis 20:00 Uhr



Mobile Praxis im Senegal für die Beratung der betroffenen Frauen und die Aufklären auf dem Land.



Jäppoo (Hand in Hand) gUG  
E-Mail für formlose Anmeldung:  
[info@sdg-partnership.de](mailto:info@sdg-partnership.de)  
Betreff: FGM-2020-HH  
Web: [www.sdg-partnership.de](http://www.sdg-partnership.de)

Veranstaltungsort:  
Lessan e.V.  
C/O Kanzlei Freshfields  
Bruckhaus Deringer LLP  
Hohe Bleichen 7  
20354 Hamburg  
[www.lessan.eu](http://www.lessan.eu)